



Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung Bündnis für Frauen in MINT-Berufen

Umgesetzte Maßnahmen 2023/2024

Bilanz des gemeinsamen Aktionsprogramms Oktober 2023 bis Oktober 2024 – Umgesetzte Maßnahmen der Bündnispartnerinnen und Bündnispartner

Frühkindliche Bildung

» Tinkering Workshop Grundschule vom 1. – 30.04.2024

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Beschreibung: Mit den MINT-Projekten an Grundschulen begeistert die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) Schülerinnen und Schüler durch technisches Tüfteln und Basteln (Tinkering) für Naturwissenschaften und Technik. Dabei lernen die Kindern schon früh ihre eigenen, individuellen MINT-Kompetenzen kennen und können ebenso erste Fähigkeiten erlernen, die ein selbstständiges Forschen und Experimentieren fördern. Am Sonderprojekttag unter dem Motto „Fahrzeugbau“ an der Johannes-Häußler-Grundschule in Neckarsulm hat die IJF zusammen mit Audi AG Neckarsulm einen Tinkering-Workshop durchgeführt. 21 Schülerinnen und Schüler mehrerer Klassen hatten die Möglichkeit, ein eigenes Traumspielzeugauto durch Upcycling und Experimente zu entwerfen. Dabei mussten sie unter anderem Konstruktions-, Reflexions- und Präsentationsfähigkeit unter Beweis stellen.

Teilnehmer: 21

Partner: Audi AG Neckarsulm und Johannes-Häußler-Grundschule Neckarsulm

Internet: www.initiative-junge-forscher.de/thinking-workshop-experimenteller-fahrzeugbau-unterstuetzt-durch-audi/

» 9. Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg am 14.11.2023

Veranstalter: element-i Bildungsstiftung gGmbH

Beschreibung: Mit dem Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg weckt die element-i Bildungsstiftung Begeisterung für MINT-Themen bereits bei Kindern im Kita-Alter. Indem in Kita-Gruppen ange- setzt wird, die beim Aktionstag in Unternehmen und Betriebe eingeladen werden, wird Mädchen und Jungen gleichermaßen Zugang zu Technik und Naturwissenschaft angeboten. Vor Ort dürfen sie gemeinsam bei spannenden Mitmach-Aktionen mit den Auszubildenden tüfteln, forschen und werken. Der Tag regt zum Nachdenken und Weiterforschen an. Darüber hinaus bieten die element-i Bildungsstiftung auch Pädagoginnen und Pädagogen Impulse an, MINT-Inhalte auch in den Kita-Alltag einzubauen und dadurch das kindliche Interesse zu erhalten und zu fördern. Machen Sie MI(N)T!

Bewertung: Der Aktionstag fand 2023 in 25 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg statt. In der Vergangenheit waren schon insgesamt 5.375 Kinder dabei!

Internet: www.element-i-bildungsstiftung.de/aktionen-programme/mint/tueftler-forscherinnentag/

» Projekte der Kinder-Biennale e.V

Veranstalter: Kinder-Biennale e.V.

Beschreibung: Die Kinder-Biennale ist ein gemeinnütziger Verein für kreative Kinder-Projekte in Esslingen am Neckar. In Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Medien werden zahlreiche Angebote für Kinder organisiert. Beispielsweise können Mädchen und Jungen im Rahmen der „Kleinen Techniker:innen“ verschiedene Unternehmen vor Ort besuchen. Ein Ziel der Kinder-Biennale ist es, Berufsorientierung vor der Pubertät zu starten, um talentbasierte Interessen zu wecken. Besonders Mädchen in MINT-Berufen profitieren davon.

Förderer: Stadtwerke Esslingen, AOK die Gesundheitskasse, Bürgerstiftung Esslinger Sozialwerk, Zukunfts-Stiftung Heinz Weiler

Internet: www.kinderbiennale.net/

Frühzeitige Berufs- und Studienorientierung

» Girls' Digital Camps

Veranstalter: Pädagogische Hochschule Heidelberg, Hochschule Esslingen und Cyber Forum e.V.

Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Beschreibung: In Basiskursen erhalten Schülerinnen der Klassenstufen 5 bis 8 konkrete Einblicke in digitale Anwendungen und Berufsfelder. Die vielfältigen Inhalte orientieren sich gezielt an der Lebenswelt und den Interessen der Mädchen. Die Teilnehmerinnen stärken durch das praktische Erleben ihr Selbstbewusstsein im Umgang mit digitaler Technik und erleben, wie kreativ, zukunftsorientiert und gesellschaftlich relevant digitale Anwendungen und Berufe sind. Die Girls' Digital Camps werden als modulares Angebot in Kooperation mit Schulen, Unternehmen und weiteren Partnern angeboten. Nach Absolvierung der Basiskurse können die Teilnehmerinnen je nach Interessenlage an verschiedenen Vertiefungskursen teilnehmen.
Ziel ist es, Schülerinnen auf dem Weg in die digitale Welt zu begleiten und sie für alle damit verbundenen Themen und zukunftsweisende Berufe zu begeistern.

Projekträger:

- **Pädagogische Hochschule Heidelberg** mit Kooperationspartnern experimenta gGmbH Heilbronn und Didaktik aktuell e.V.
- **Hochschule Esslingen** mit Kooperationspartnern Verband Deutscher Ingenieure (VDI) Baden-Württemberg e.V. / Neckar-Alb und Hochschule Aalen / explorhino Schülerlabor
- **CyberForum e.V.** mit Kooperationspartner Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH, Hochschule für Technik und Wirtschaft Karlsruhe, DHBW Karlsruhe, Karlsruher Institut für Technik (KIT)

Bewertung: Seit Beginn der Transferphase bis zum Februar 2024 haben 3026 Mädchen teilgenommen. 2200 bzw. 260 Schülerinnen haben bereits erfolgreich einen Basiskurs bzw. Vertiefungskurs abgeschlossen.

Teilnehmende: 3026

Internet: www.gdc-bw.de/

» MINT-Projekttag der IJF für Jugendliche

- Veranstalter:** Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)
- Beschreibung:** Seit über zehn Jahren gibt die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) jungen Menschen mit ihren MINT-Projekttagen authentische Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt 4.0. Mit schlüssigen Konzepten, innovativen Methoden, aktuellen Themen und pfiffigen Experimenten achtet die Initiative darauf, vor allem Mädchen dort abzuholen, wo sie mit ihren Interessen stehen. Die Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler der IJF zeigen klischeefrei auf, welche Chancen und Perspektiven MINT-Berufe bieten und ermutigen junge Frauen, diese zu nutzen.
- Partner:** Projektpartner aus Bildung und Wirtschaft: Hochschule Heilbronn, experimenta Heilbronn, Universität Stuttgart, Stadtwerke Heilbronn, Heilbronner Versorgungs GmbH, Stadt Heilbronn, Vishay Semiconductor GmbH, Audi AG Neckarsulm, Hohenloher Schuleinrichtungen, ebm-papst
- Internet:** www.initiative-junge-forscher.de/angebote/ba-wue/

» MuT – Mädchen und Technik am 25.–28.03.2024

- Veranstalter:** Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)
- Beschreibung:** Angebot für Schülerinnen von Haupt- und Realschulen. Eine Woche in den (Oster-) Ferien: Betriebspraktika, Workshops zur Berufswahl, praktisches Kennenlernen technischer Ausbildungsstellen in Industrie-Betrieben des Rems-Murr-Kreises.
Ziel: Mädchen für MINT-Ausbildungsberufe/-Studiengänge gewinnen
- Bewertung:** Seit 2006 wöchentlich in den Osterferien, 15-30 Teilnehmerinnen im Schnitt, viele starten MINT-Ausbildung. Seit Einführung der Praktikumstage in BW sinken die Zahlen, Gespräche laufen hierzu.
- Teilnehmende:** 15-30
- Partner:** Diverse Schulen der unterschiedlichen Landkreise.

» Klischeefreie Berufsorientierung Mannheim am 25.10.2023

- Veranstalter:** Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA
- Beschreibung:** Berufsorientierungsveranstaltung, die speziell auf eine klischeefreie und genderneutrale Berufsorientierung ausgerichtet ist. Dabei kommen innovative Methoden sowie ein Spielekoffer zum Einsatz, um den Teilnehmenden eine breite und vorurteilsfreie Perspektive auf verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen. Ziel ist es, die Vielfalt der Berufswahl zu fördern und stereotype Vorstellungen zu überwinden.
- Bewertung:** Die spielerische Art klischeefreier und genderneutraler BO wurde von den Schülern im Klassenverbund gut angenommen!
- Teilnehmende:** 15

» Junior Ingenieur Akademie (JIA) Baden-Württemberg

- Veranstalter:** Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Arbeitgeberverband Südwestmetall
- Beschreibung:** Die Junior Ingenieur Akademie (JIA) bietet Unterstützung bei der Berufs- und Studienorientierung, Förderung des Interesses an MINT-Ausbildungsberufen und MINT-Studiengängen für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe der Gymnasien. Sie ermöglicht das Sammeln von fachpraktischen Erfahrungen und Reflexion der eigenen Fähigkeiten und Neigungen. Die Ingenieurs-Akademien sind fest im Unterrichtsplan der teilnehmenden Schulen verankert. Die JIA findet in Kooperation mit der Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall statt.

- Bewertung:** Maßnahme wurde von den Teilnehmenden mit gut bewertet.
- Partner:** Gymnasien in Kooperation mit Hochschulen und Unternehmen, BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH
- Internet:** www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/junior-ingenieur-akademie-jia.html

» Girls'Day Akademien Baden-Württemberg

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Arbeitgeberverband Südwestmetall

Beschreibung: Die Girls'Day Akademien fördern naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schülerinnen an Realschulen und Gymnasien. In dem Kooperationsprojekt zwischen Schulen, Unternehmen und Hochschule erhalten die teilnehmenden Schülerinnen über den Zeitraum eines Schuljahres unmittelbare Einblicke in gewerblich-technische Ausbildungsberufe und naturwissenschaftlich-technische Studiengänge. Sie lernen frühzeitig regionale Ausbildungsbetriebe kennen und können in praxisorientierten Projektarbeiten ihre technischen Kenntnisse vertiefen. Die Inhalte sind technische Projektarbeiten und Praxis-Workshops zu fächerübergreifenden Themen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektronik, Informatik etc. Betriebserkundungen in regionalen Unternehmen Besuche an Hochschulen, z.B. mit Schnuppervorlesungen, Workshops in Hochschul-laboren sowie Seminare zur Stärkung von Schlüsselqualifikationen und zur Vermittlung berufs-relevanter Kompetenzen.

Die Girls'Day Akademien sind für die Dauer eines Schuljahres angelegt und modular aufgebaut. Die Girls'Day Akademie-Veranstaltungen finden in der Regel an einem festgelegten Nachmittag statt. Interessierte Schülerinnen bewerben sich für eine Teilnahme an einer Girls'Day Akademie. Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 18 Schülerinnen begrenzt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Schülerinnen ein Zertifikat. Die Girls'Day Akademie ist ein Projekt der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall.

Die Girls'Day Akademien finden in Baden-Württemberg an den ausgewählten Schulen statt. Im Schuljahr 2024/2025 u.a. in: Aalen, Bruchsal, Esslingen, Friedrichshafen, Karlsruhe, Ludwigsburg, Rastatt, Ravensburg, Reutlingen, Tübingen, Ulm, Waiblingen

Partner: BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

Internet: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/gda

» Alumni-Veranstaltung am 15.06.2024

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA

Beschreibung: Die Alumni-Veranstaltung wurde dieses Jahr zum ersten Mal im Jugendforschungszentrum (JFZ) in Kombination mit dem „Tag der offenen Werkstätten und Labore“ in der experimenta Heilbronn angeboten. Eingeladen waren alle aktiven und ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die im JFZ, an Wettbewerben und an MINT-Programmen, wie z.B. der Girls'Day Akademie teilgenommen haben sowie auch die aktuellen und ehem. Betreuerinnen und Besucher des JFZ. Die Teilnehmenden konnten sich über aktuelle Projekte und Entwicklungen informieren und hatten genug Raum, um zu netzwerken, Freundschaften zu schließen und gemeinsam Spaß zu haben. Das Angebot soll künftig jedes Jahr wiederholt werden.

Bewertung: Zwischen den elf Alumni, den 49 Schülerinnen und Betreuenden fand ein reger Austausch über Fach- und Studienthemen statt. Am Abend wurde gemeinsam gefeiert. Die Alumni wünschen ein Treffen 2025.

Teilnehmende: 60

» Maker Faire® Heilbronn „Learning by making“, 24.02.2024

Veranstalter: Maker Faire®, experimenta Heilbronn

Beschreibung: Kleine Messe und zugleich Tag der offenen Tür des Maker Space in der experimenta, für alle die sich für Technik, Informatik, Handwerk und Kunst interessieren.
Die Maker Faire Heilbronn ist eine unabhängig organisierte Veranstaltung unter der Lizenz von Maker Media und wird präsentiert vom deutschsprachigen Make Magazin.

Bewertung: Besonders positiv wurde von den Besucherinnen und Besuchern die gute Atmosphäre und Stimmung bewertet. Aufgrund des großen Besucherandrangs muss die Ausstellungsfläche 2025 deutlich vergrößert werden.

Teilnehmende: 640

Internet: www.experimenta.science/besuchen/veranstaltungskalender/maker-faire-2024/

» Offene Tür in den Laboren und Werkstätten des experimenta Science Center am 15.06.2024

Veranstalter: experimenta Heilbronn

Beschreibung: Informieren und ausprobieren und mit Spaß an MINT-Themen feilen:
Verschiedene Mitmachangebote laden zum Experimentieren und Tüfteln ein. Die jungen Besucherinnen und Besucher sowie die Eltern können kreativ werden, in Mini-Workshops basteln und sich vor Ort austauschen mit Schülerinnen und Schülern, die bereits mitmachen bei den experiClubs, bei Jugend forscht oder der First Lego League. Zusätzlich werden kurzen Führungen in den Laboren im Schülerforschungszentrum und den Werkstätten im Maker Space angeboten.

Bewertung: Das breite Angebot an Projektpräsentationen, Führungen u. Mitmachstationen wurde sehr gelobt. Besonders hervorgehoben wurde der Austausch mit den SchülerInnen, die ihre Projektarbeiten vorstellten.

Teilnehmende: 225

» TECademy und TECademy PLUS

Veranstalter: Verschiedene Arbeitsagenturen in Baden-Württemberg, Arbeitgeberverband Südwestmetall

Beschreibung: Die zusätzlichen Berufsorientierungsangebote „TECademy“ und „TECademy PLUS“ haben sich zum Ziel gesetzt, bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern das Interesse an Naturwissenschaft, Technik und Informatik zu vertiefen und dadurch einen Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität von gewerblich-technischen und IT-Ausbildungsberufen sowie von MINT-Studiengängen zu leisten.

Aufgrund der engen Kooperation der gewerblich-technischen Berufsschulen, der regionalen Unternehmen im Bereich MINT und unterschiedlichen Hochschulen werden unmittelbare und realistische Einblicke in naturwissenschaftlich-technische und Informatik-Studiengänge sowie in die jeweiligen Ausbildungsberufe gewährt. Die Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler wird dadurch optimiert.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 bis 9, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden und ein grundlegendes Interesse an Naturwissenschaft und Technik mitbringen.

Bewertung: Das Interesse an MINT-Berufen wurde gefördert. Die Teilnehmenden haben gute Einblicke in die Welt der MINT-Berufe erhalten und konnten fachpraktische Erfahrungen sammeln.

Partner: Werkrealschulen, Realschulen und Gesamtschulen in Kooperation mit Berufsschulen, Hochschulen und Unternehmen, BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH

» Drone Soccer Z-LAB Bruchsal

Veranstalter: Zukunftslabor „Z-LAB“ der Auerbach Stiftung

Beschreibung: Zweimal pro Woche können Schülerinnen und Schüler ab Sekundarstufe 1 im Drone Soccer Team mitwirken. Dabei geht es um unterschiedlichste berufliche Einsatzgebiete der Drohnen, insbesondere im Umwelt- und Rettungsbereich. Darüber hinaus veranstalten das Z-LAB zum Ende des Schuljahrs auf dem Bruchsaler Marktplatz den Drone Soccer School Cup.

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

» Technik-Workshop „Nachhaltigkeit“ – Mit eigenen technischen Ideen für den Klimawandel kreativ werden vom 13.-24.11.2023

Veranstalter: Tinkertank, Interactive Media Foundation gGmbH

Beschreibung: Welche Ideen zur Nachhaltigkeit können Jugendliche im Rahmen ihrer Möglichkeiten entwickeln und umsetzen? Welche technischen Möglichkeiten und Lösungen stehen hierfür zur Verfügung? Schülerinnen und Schüler aus zehn verschiedenen Schulen im Landkreis Ludwigsburg entwickelten und bauten in den Workshops in der Tinkertank-Kreativwerkstatt clevere und nachhaltige technische Lösungen und wurden auf die Relevanz von Nachhaltigkeit und Umweltschutz aufmerksam gemacht. Die Workshops ermöglichten berufsorientierende Einblicke in den Bereich Nachhaltigkeit. Zudem wurde das Interesse am handwerklichen und technischen Tun geweckt.

Partner: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich 63/Bildungsbüro, Schulen aus dem Landkreis Ludwigsburg

» CyberMentor bis 31.12.2023

Veranstalter: Universität Regensburg

Beschreibung: CyberMentor ist deutschlandweit das größte wissenschaftlich begleitete Online-Mentoring-Programm für Mädchen in MINT. Schülerinnen der Klassenstufen 5 bis 13 werden mindestens ein Jahr lang von einer persönlichen Mentorin begleitet, die in Wirtschaft oder Wissenschaft tätig ist. Als Rollenvorbild regt die Mentorin zu MINT-Aktivitäten an und gibt Hinweise zur Studien- und Berufswahl. Pro Jahr profitieren bis zu 800 Schülerinnen von ihrer Teilnahme, indem sie sich auf einer geschützten Online-Plattform austauschen, spannende Projekte bearbeiten und sich vernetzen.

Bewertung: „CyberMentor“ kann durch die Begleitforschung eine hohe Erfolgsquote nachweisen: 71% aller befragten ehemaligen Teilnehmerinnen wählen ein MINT-Studienfach oder einen MINT-Ausbildungsberuf. Seit Beginn der Förderung wurden neue Flyer entwickelt, die sich optisch an die Girls' Digital Camps (GDC) anlehnen. Es konnten Synergien zu den GDC geschaffen werden. Die Begleitforschung wurde insbesondere für die langfristige Nachverfolgung der Karrierewege der Mentees überarbeitet.

Teilnehmende: Seit Beginn der Förderung nahmen über 200 Schülerinnen aus Baden-Württemberg am Programm teil.

Förderer: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und die Vector Stiftung

Internet: www.cybermentor.de

» MINT-Woche „Das Klima retten mit Technik?!“ vom 26.02. – 01.03.2024

Veranstalter: Duale Hochschule Baden-Württemberg

Beschreibung: Gemeinsam mit den Veranstaltern sollen Schülerinnen ab Klasse 8 aus ganz Baden-Württemberg für Naturwissenschaften durch ein abwechslungsreiches, mehrtägiges Programm begeistert werden. Hemmschwellen für Mädchen sollen abgebaut werden, damit sie sich verstärkt für Themen im Bereich MINT interessieren.

Nachdem die MINT-Woche 2023 ein großer Erfolg war, wurde sie dieses Jahr wiederholt – nun mit dem Schwerpunkt „Das Klima retten mit Technik?!“.

Um die Praxishöhe von Photovoltaik zu verdeutlichen, durften die Schülerinnen jede ihr eigenes Solarladegerät löten. Abschließend wurde die Gruppe durch das Living Lab der DHBW geführt, bei der auch die Demonstration unterschiedlicher Roboter nicht zu kurz kam.

» BIZ-Elterntag am 23.02.2024

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Beschreibung: Eine Berufsinformationsmesse für Eltern über Berufsorientierungsangebote. Dabei beteiligt sind die IHK Ausbildungsbotschafterinnen und -Botschafter sowie die Handwerkskammer mit Vorstellung des Berufsspektrums.

Es gab ein spezielles Beratungsangebot zur Klischeefreien Berufsorientierung durch die BCA. Thema waren hier die MINT-Berufe und SAGHE-Berufe.

» Bildungsprogramm Coaching for Future

Veranstalter: Baden-Württemberg Stiftung, Arbeitgeberverband Südwestmetall und Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Beschreibung: MINT-Studien- und Berufsorientierung:

Die Coaching-Teams im Klassenzimmer räumen mit Vorurteilen gegenüber MINT-Berufen auf: Ohne Physik gäbe es keine Virtual Reality-Anwendung, ohne Mathematik und Informatik kein Computerspiel! Mit einer Mischung aus Wissenschaft und Unterhaltung, kleinen Experimenten sowie Exponaten zum Ausprobieren nehmen die Coaches die Jugendlichen mit auf eine Reise in die Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Sie zeigen auf, mit welchen Fächern generell High-Tech-Lösungen für morgen entwickelt werden und wie Jugendliche über naturwissenschaftlich-technische Ausbildungs- und Studienwege aktiv an der Gestaltung unseres Alltags mitwirken können. Mit Beteiligung der jeweiligen Berufsberaterinnen und Berufsberater.

» BO-Camps

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Beschreibung: Die Berufsorientierungscamps ergänzen in kompakter Form die Angebote der Berufsberatung und vertiefen die im Bildungsplan verankerten Inhalte zur Berufsorientierung und Berufswegeplanung. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen der Vorabgangsklassen an allgemeinbildenden Schulen. Sie erhalten Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder, lernen regionale Ausbildungsbetriebe und deren Anforderungen an zukünftige Auszubildende kennen. Dabei erfahren sie auch mehr über sich und ihre Fähigkeiten, können sich gezielt informieren und erhalten so wichtige Impulse für ihre Berufswahlentscheidung. Die Module sind über ein Schuljahr verteilt.

Insbesondere mit dem Schwerpunkt im Themenfeld 3: „Digitalisierung verstehen“ z.B. Berufsbilder gestern und heute, Zukunftskompetenzen, z.B. Coding und Programmierung, Online-Kommunikation und Kollaborationstools, Online-Bewerbung

Übergang Schule – Ausbildung – Studium

» Berufswahlkompass Metall (BWK) Pforzheim

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Arbeitgeberverband Südwestmetall

Beschreibung: Schülerinnen und Schüler der Abgangs- bzw. der Vorabgangsklassen an allgemeinbildenden Schulen lernen verschiedene Berufsfelder und weniger bekannte Berufe kennen. Dabei erfahren sie mehr über sich und ihre Fähigkeiten, können sich gezielt informieren und eine bessere Grundlage für ihre Berufsentscheidung schaffen. Im BWK Metall haben sie zudem die Möglichkeit, gewerblich-technische Ausbildungsberufe kennenzulernen. Das Projekt läuft jeweils über das gesamte Schuljahr mit Praktika in Betrieben.

Bewertung: BWK hat stattgefunden in Pforzheim und Königsbach. Die Maßnahme war voll ausgelastet und läuft erfolgreich weiter.

Teilnehmende: 90

» MINT PLUS Pforzheim & Enzkreis

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Arbeitgeberverband Südwestmetall

Beschreibung: Schülerinnen ab Klasse 6 sollen in Pforzheim und im Enzkreis über alle Schularten der allgemeinbildenden Schulen hinweg neugierig auf MINT-Berufe gemacht werden. Durch praktische Erfahrung in den Firmen sollen vor allem Mädchen in der Berufsorientierung sehen, welche Berufe es gibt und ihre Stärken auch in diesem Bereich erkennen. Hürden der Skepsis und Angst sollen abgebaut werden. Begleitet werden sie durch einen Träger.
Geplanter Beginn war das Schuljahr 2023/24. Das Projekt soll jeweils über das gesamte Schuljahr mit Praktika in Betrieben durchgeführt werden.

Bewertung: Beteiligung von sechs Schulen aus Pforzheim und dem Enzkreis. Das Projekt wurde sehr gut angenommen und läuft für ein weiteres Jahr.

Teilnehmende: 100

Förderer: Stadt Pforzheim, Landratsamt Enzkreis sowie beteiligte Schulen und Unternehmen

» Berufsorientierungs-Messe Freiburg am 20.04.2024

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Beschreibung: Die Berufsorientierungs-Messe ermöglicht die Teilnahme an verschiedenen Workshops zu den Berufen der regionalen Industriebetrieben aber auch direkte Gespräche mit Azubis, Studierenden oder Auszubildenden aus erster Hand sowie die Möglichkeit diverse Praktika-Angebote zu finden.

Bewertung: erfolgreich

Teilnehmende: 20

» Girls' Day am 25.04.2024

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Beschreibung: Am Girls' Day haben Mädchen und junge Frauen ab Klasse 5 die Chance, Berufe im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) kennenzulernen. Ob Elektrotechnik, Chemie, Pharmazie, IT oder Medizin – sie alle gehören zum Spektrum der MINT-Berufe und bilden einen wichtigen Sektor des Arbeitsmarktes, beispielsweise mit Berufsbildern wie Fachinformatikerin, Softwareentwicklerin oder Pharmazeutisch-Technische Assistentin (PTA). Heute wählen immer noch mehr als die Hälfte der weiblichen Jugendlichen aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer Beruf ist darunter. Damit schöpfen junge Frauen ihre Möglichkeiten nicht voll aus. Und: Den Betrieben fehlt im MINT-Bereich dringend benötigter Nachwuchs. Der MINT-Sektor bietet gerade im Innovationsland Baden-Württemberg sehr gute Berufs- und Entgeltperspektiven. Es lohnt sich für junge Frauen, sich die über 954 MINT-Berufe genauer anzusehen und weibliche Vorbilder in den Unternehmen kennenzulernen.

Als Landeskoordinatorin für den Girls' Day und Boys' Day übernimmt die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit eine zentrale Rolle in der Organisation und Durchführung dieser wichtigen Aktionstage. In Baden-Württemberg wird das breite Spektrum des Zukunftstages durch einen Lenkungskreis ermöglicht, die Mitglieder sind folgende: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Deutsche Gewerkschaftsbund Bezirk Baden-Württemberg, Unternehmer Baden-Württemberg (UBW), Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft, Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, Baden-Württembergische Handwerkstag e.V., Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., Landesärztekammer Baden-Württemberg, Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg, Städte-, der Gemeinde- und der Landkreistag Baden-Württemberg

Bewertung: Der Girls' Day war ein voller Erfolg. Die Landeskoordination hat neben dem Lenkungskreis dieses Jahr tatkräftige Unterstützung vom Landesschülerbeirat und dem Landeselternbeirat erhalten.

Teilnehmende: rund 16.000 Mädchen

Internet: www.girls-day.de/

» Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) Birklehof

Veranstalter: Schule Birklehof e.V.

Beschreibung: Automobilindustrie, Feinmechanik, Medizintechnik, Chemie und Informatik – innovative Branchen und Technologieführer finden sich geballt im Hochschwarzwald und im Süden von Baden-Württemberg. In der Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA) haben die Schülerinnen und Schüler die Chance, ihre MINT-Kenntnisse in diesen Bereichen praktisch anzuwenden. SIA ist eine Kooperation der Schule Birklehof mit den Unternehmen und Hochschulen aus der Region. Sie ermöglicht eine andere Form des Lernens für die Jahrgangsstufe Q1: Für ein Schuljahr können die Jugendlichen Aufgaben aus der Welt der Technik in Projekten bearbeiten, ihre technischen Kenntnisse vertiefen, Schlüsselqualifikationen stärken und die Faszination des Ingenieurberufs kennenlernen.

Partner: Unternehmen und Hochschulen der Region

Internet: www.birklehof.de/probleme-loesen-wie-ein-ingenieur/

» IHK-Aktion: Ich werde Chefin am Girls' Day am 25.04.2024

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: Ebenso wie es mehr Mädchen in MINT-Berufen braucht, braucht es auch mehr Unternehmerinnen. Deshalb hat die IHK die tolle Idee des Girls' Day, Mädchen für weiblich untypische Berufe zu begeistern, weiter entwickelt und organisiert die Aktion „Ich werde Chefin“ am Girls' Day. Schülerinnen sollen dazu inspiriert werden, später eine Firma zu gründen oder zu leiten. Dafür lernen sie Chefinnen kennen, die ihnen die Idee der Selbständigkeit nicht nur erklären, sondern sie auch dafür begeistern.

» Berufe-Check Göppingen

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: 24 regionale Ausbildungsbetriebe aus unterschiedlichen Bereichen stellten an verschiedenen Stationen ihre Ausbildungsberufe vor. Schülerinnen und Schüler lernten in 90 Minuten anhand berufstypischer Aufgaben verschiedene Berufe kennen. Diese sind bewusst einfach gehalten, erfassen aber wichtige Eigenschaften für den Beruf. Ziel ist es, Berufe und die eigenen Fertigkeiten, durch Ausprobieren kennenzulernen.
Es wurden kaufmännische, technische, handwerkliche und auch soziale Berufe durch regionale Ausbildungsbetriebe vorgestellt.

» Initiative Ausbildungsbotschafter/-innen

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: Weibliche Auszubildende in gewerblich-technischen Berufen berichten in Schulen als Botschafterinnen und Botschafter über ihre eigene Ausbildung sowie den Übergang von der Schule in die Ausbildung. Sie vermitteln den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe umfassende Informationen zu ihrem jeweiligen Beruf. An Gymnasien werden die Informationsveranstaltungen oft gemeinsam mit Studienbotschafterinnen und -botschaftern durchgeführt. Um die Zielgruppe auch in den sozialen Medien zu erreichen, geben Auszubildende auf Instagram authentische Einblicke in ihren Ausbildungsalltag und werben für die berufliche Ausbildung, darunter auch in MINT-Berufen.
„Senior-Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter“ berichten im Rahmen von Elternabenden über die Chancen einer betrieblichen Ausbildung. Bei ihnen handelt es sich um Beschäftigte und Führungskräfte aus der Wirtschaft, die ihre berufliche Karriere mit einer Berufsausbildung begonnen haben.

Internet: www.gut-ausgebildet.de/ausbildungsbotschafter/initiative-ausbildungsbotschafter

» Workshop „MIDI-Monster Musical“ mit Tinkertank – im Rahmen des Stipendienprogramms Lehramt Mintoring in Baden-Württemberg vom 01. – 03.03.2024

Veranstalter: Tinkertank, Interactive Media Foundation gGmbH, Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Beschreibung: Das Stipendienprogramm Lehramt Mintoring begleitet Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg bei ihrem Übergang von der Schule an die Hochschule. In dessen Rahmen fand der Workshop „MIDI-Monster Musical“ statt, bei dem die Teilnehmenden in Teams außergewöhnliche Klangkreaturen aus altem Spielzeug und Elektroschrott erschufen. Mithilfe eines Musiksequenzers konnten neu erfundene Klänge gesteuert und aufeinander abgestimmt in eine individuelle Sequenz programmiert werden, wodurch ein einzigartiges Musical aus Geräuschen und Performances entstand. Die Teilnehmenden lernten, ihre Handlungskompetenz in verschiedensten Bereichen zu erweitern: Arbeit mit vielen verschiedenen Materialien, Umgang mit einer Bandbreite an Werkzeugen, Experimentieren mit einfachen Schaltkreisen & Elektronik, Mikrocontrollern und Sensorik, Grundlagen der Klangsynthese und Mikrocontroller Programmierung, Softskills, fächerübergreifende Projektarbeit durch Narration und Storytelling.

» Berufswahlkompass Metall

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der BA, Arbeitgeberverband Südwestmetall

Beschreibung: Schüler und Schülerinnen der Abgangs- bzw. der Vorabgangsklassen an allgemeinbildenden Schulen lernen verschiedene Berufsfelder und weniger bekannte Berufe kennen. Dabei erfahren sie mehr über sich und ihre Fähigkeiten, können sich gezielt informieren und eine bessere Grundlage für ihre Berufsentscheidung schaffen. Im BWK Metall haben sie zudem die Möglichkeit, gewerblich-technische Ausbildungsberufe kennenzulernen. Das Projekt läuft jeweils über das gesamte Schuljahr mit Praktika in Betrieben.

Partner: Schulen und Betrieben aus ganz Baden-Württemberg

» BOM-MINT Begleitung und Mentoring Calw

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Beschreibung: Ziel der BOM ist es, junge Menschen mit Migrationshintergrund, die sich aufgrund multipler Faktoren schwertun, einen deutschen Schulabschluss zu erlangen, vor Schulabbruch und -versagen zu bewahren und ihnen Perspektiven, vor allem in MINT-Berufen, aufzuzeigen. Schülerinnen und Schüler erhalten im Rahmen der BOM nach dem Schulunterricht eine zielgruppengerechte Lernbegleitung in MINT-Fächern. Zudem wird ein Mentoring von Studierenden aus dem MINT Bereich angeboten. Die Schülerinnen und Schüler werden zudem in ihrer Berufswahlkompetenz gefördert, hierbei werden Synergieeffekte genutzt, indem die Inhalte des Mentorings direkt mit den beruflichen Inhalten (Berufskunde, Praktika, usw.) verknüpft werden.

» bam – Berufsausbildungsmesse Landkreis Ludwigsburg vom 01.–02.03.2024

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Beschreibung: Die Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus dem Landkreis Ludwigsburg lernen auf der bam Ausbildungsberufe und Duale Studienplätze kennen. Hier gibt es die Möglichkeit sich über MINT-Berufe zu informieren und Mädchen können mit Rolemodels ins Gespräch kommen.

Im Rahmen der Messe gibt es Vorträge beim Format Berufewelten.

Hier stellen sich Rolemodels vor und es gibt Informationen zum Girls' Day / Boys' Day, um aufzuzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, um in sogenannte atypische Berufsfelder hineinzuschnuppern.

» Jobfestival Klima Karma und Karriere – Crashkurs Nachhaltige Berufe am 12.07.2024

Veranstalter: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Beschreibung: Crashkurs: Studienberufe und Arbeitsmarkt Nachhaltigkeit (MINT in Klima- und Umweltschutz)

Welche Studienbereiche gibt es, wenn wir von „nachhaltigen Studiengängen“ sprechen?

Wo sehe ich mich am ehesten? Welche Bereiche sprechen mich an?

Mehrere Workshops fanden auf dem Jobfestival für Klimaschutz statt, um junge Menschen für MINT-Berufe im Klima- und Umweltschutz zu begeistern.

Internet: www.wir-ernten-was-wir-saeen.de/2024-jobfestival-fuer-klimaschutz#Crashkurse

» Markt der Möglichkeiten am 13.03.2024

Veranstalter: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Beschreibung: Hausmesse für Jugendliche und junge Erwachsene, Firmen stellen sich und ihr Ausbildungsplatzangebot / Duales Studium an Infoständen vor und kommen mit Jugendlichen / jungen Erwachsenen ins Gespräch. Hauptsächlich MINT-Betriebe/Berufe wurden vorgestellt, insbesondere wurden junge Frauen zur Teilnahme motiviert.

Partner: teilnehmende Unternehmen aus der Region

Stärkung der beruflichen Identität

» Monatliches Netzwerktreffen Ingenieurinnenstammtisch

Veranstalter: deutscher ingenieurinnenbund e.V. – Regionalgruppe Stuttgart

Beschreibung: Monatliches Netzwerktreffen abwechselnd als Ingenieurinnenstammtisch zum informellen Austausch und als Vortragsrunde mit Diskussion.

Vorträge in diesem Aktionszeitraum waren:

- 11/2023 – Wikipedia und die Frauen
- 03/2024 – Migration von Ingenieurinnen
- 04/2023 – Prof. Claudia Goldin, Nobelpreisträgerin der Wirtschaftswissenschaften 2023
- 06/2023 – Der Landesfrauenrat Baden-Württemberg
- 09/2023 – Oikos und Agora
- 10/2024 – Landesinitiative Frauen in MINT-Berufen

Die Mischung aus fachlichen Vorträgen und informellen Treffen gibt den teilnehmenden Frauen aus Naturwissenschaft und Technik die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, konkret um Rat zu fragen und ihr Wissen auf andere technische Gebiete zu erweitern.

» Netzwerktreffen Frauen der Wasser- und Abfallwirtschaft Baden-Württemberg am 07.03.2024

Veranstalter: Umwelttechnik BW

Beschreibung: Beim „Netzwerktreffen Frauen der Wasser- und Abfallwirtschaft Baden-Württemberg“ versammelten sich rund 30 Kolleginnen und sprachen über alles, was weibliche Fach- und Führungskräfte in der Wasser- und Abfallwirtschaft beschäftigt.

Los ging es mit einer Führung über das Baustellengelände und die Baustraße von Stuttgart 21.

Ein beeindruckender Anblick, einmal aus einer ganz anderen Perspektive. Im Anschluss ging es für kurze fachliche Impulse zu Umwelttechnik BW. Neben den fachlichen Impulsen blieb natürlich reichlich Zeit, um das leckere Buffet zu genießen und sich untereinander auszutauschen.

Teilnehmende: 30

Förderung der Berufswegplanung und des Aufstiegs

» Hochschulwoche „informatica feminale“ vom 30.07. – 03.08.2024

- Veranstalter:** Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
- Beschreibung:** Jährlich stattfindende Sommerhochschule für Studentinnen der Informatik und verwandter Studiengänge aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und IT-Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Fachkursen, Kursen zur Förderung von Kompetenzen für den persönlichen Karriereweg sowie ein nicht-fachliches Rahmenprogramm zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Die 24. informatica feminale fand an der Universität Freiburg mit dem Themenschwerpunkt „IT-Sicherheit“ statt. Organisiert durch das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik. (Netzwerk F.I.T.).
- Bewertung:** In 2024 gesteigerte Nachfrage. Die Veranstaltungsreihe wird durch die Teilnehmerinnen als sehr gut bewertet, v.a. fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten, Rahmenprogramm & Möglichkeiten zum Netzwerken.
- Teilnehmende:** 100
- Partner:** Universität Freiburg, Technische Fakultät
- Internet:** www.scientifica.de/bildungsangebote/informatica-feminale-bw/

» Hochschulwoche „meccanica feminale“ vom 27.02. – 02.03.2024

- Veranstalter:** Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
- Beschreibung:** Jährlich stattfindende Frühjahrshochschule für Studentinnen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, des Wirtschaftsingenieurwesens und angrenzender Fachrichtungen aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Fachkursen, Kursen zur Förderung von Kompetenzen für den persönlichen Karriereweg sowie ein nicht-fachliches Rahmenprogramm zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Organisiert durch das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik. (Netzwerk F.I.T.).
Thema: „Energie & Umwelt“
- Bewertung:** Gleichbleibend hohe Nachfrage. Die Veranstaltungsreihe wird durch die Teilnehmerinnen als sehr gut bewertet, v.a. fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten, Rahmenprogramm & Möglichkeiten zum Netzwerken.
- Teilnehmende:** 98
- Partner:** Stuttgart Campus Vaihingen
- Internet:** www.scientifica.de/bildungsangebote/meccanica-feminale/ueber-die-meccanica/

» Empowerment-Tag für Nachwuchswissenschaftlerinnen am 24.07.2024

- Veranstalter:** Baden-Württemberg Stiftung
- Beschreibung:** Um Frauen in der Wissenschaft zu motivieren, ihre Karriereplanung kompetent und selbstbewusst in die Hand zu nehmen, veranstaltet die Baden-Württemberg Stiftung zwei Mal jährlich den Empowerment-Tag. Er richtet sich an den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs baden-württembergischer Forschungseinrichtungen. Im Sommer stand der Empowerment-Tag unter dem Motto „Mut steht dir – Karrierebooster für Wissenschaftlerinnen“. Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg, und Prof. Dr. Chirly dos Santos-Stubbe eröffneten den Empowerment-Tag mit einer offenen Gesprächsrunde zum Thema Mut. Sie berichteten von ihrem eigenen Bildungs- und Berufsweg und teilten ihre persönlichen Erfahrungen mit den Teilnehmerinnen. Im weiteren Verlauf des Tages konnten sich die Teilnehmerinnen in Workshops vertieft mit einzelnen Themen auseinandersetzen. Zur Auswahl standen die Themen Karriereplanung, Nein-Sagen, selbstbewusstes Auftreten und Finanzen.
- Teilnehmende:** 70
- Internet:** www.bwstiftung.de/de/service/veranstaltungsarchiv/empowerment-tag-juli-2024

» Fachkräfteveranstaltung in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg am 23.04.2024

- Veranstalter:** Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V.
- Beschreibung:** Die Nachwuchskräfteförderung ist eine wichtige Säule in den Vereinsaktivitäten des Deutschen Zentrums für Satelliten-Kommunikation (DeSK).
In diesem Zusammenhang entwickelt das Netzwerk seine Angebote zum Thema ‚Nachwuchs- und Fachkräfteförderung‘ kontinuierlich weiter.
Basierend darauf ist unter anderem ein Konzept für ein neues Veranstaltungsformat in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Astronomie (MPIA) in Heidelberg entstanden, welches die beiden Partner am 23. April 2024 gemeinsam im Haus der Astronomie auf dem Campus des MPIA umgesetzt haben: Zielsetzung war es, interessierte Fachkräfte aus dem Bereich der Forschung mit DeSK-Mitgliedern in Kontakt zu bringen und Job- sowie Karrieremöglichkeiten in der Satellitenkommunikationsbranche vorzustellen.
Aus dem Netzwerk haben die ND SatCom GmbH aus Immenstaad, Rohde & Schwarz GmbH & Co KG aus München und die Backnanger Unternehmen telent GmbH sowie Tesat-Spacecom GmbH & Co.KG teilgenommen. Das breite Berufsfeld der Branche wurde durch Vorträge veranschaulicht. Anschließend gab es ein Get-together mit einer kleinen Industrieausstellung, bei der die ca. 30 Teilnehmenden direkt in Kontakt und einen Austausch mit den Unternehmen im architektonisch beeindruckenden Umfeld des Hauses der Astronomie treten konnten.
Unterstützt wurde die Veranstaltung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.
- Bewertung:** Es konnten diverse Gespräche zw. Mitgliedsunternehmen und interessierten Studierenden geführt werden. Die teilnehmenden Unternehmen konnten aktuelle Jobangebote & Karriere-möglichkeiten präsentieren.
- Teilnehmende:** 30
- Partner:** Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg
- Förderer:** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Übergreifende Maßnahmen

» Mkid – Mathe kann ich doch!

- Veranstalter:** Vector Stiftung
- Beschreibung:** Das zweijährige Programm Mkid richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, die Potenzial für Mathematik und Naturwissenschaften haben, dieses aber nicht nutzen. Sie sollen sich als kompetent erleben und ihr Selbstbild so verändern, dass sie erkennen: Mathe kann ich doch! In den Mkid-Kursen bekommen die Teilnehmenden Lösungsstrategien an die Hand, die vielseitig anwendbar sind und mit denen sie schwierige Aufgaben selbstständig lösen können.
- Bewertung:** Das Programm konnte seit der Pilotierung im Schuljahr 2017/18 von elf auf 150 Schulen im Schuljahr 2023/24 in Baden-Württemberg skaliert werden. Nahezu alle Schulen, die sich seit 2017 angemeldet haben, haben Mkid fest in Ihrem Schulcurriculum verankert. In den nächsten Jahren sollen viele weitere Schulen hinzukommen. 87% der Kursleiterinnen und -leiter bestätigen, dass sie eine positive Veränderung des MINT-Selbstkonzepts der Schülerinnen und Schüler durch die Teilnahme am Mkid-Kurs beobachten konnten.
- Internet:** www.vector-stiftung.de/mkid
- Förderer:** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

» plus-MINT Auswahltage vom 24.–28.03.2024

Veranstalter: Schule Birklehof e.V.

Beschreibung: Vom 24. bis zum 28. März 2024 war es wieder so weit: 74 hochmotivierte Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland erhielten die Chance, ihre Eignung für das plus-MINT Programm zu zeigen. Am Birklehof in Hinterzarten stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier Tage lang verschiedenen naturwissenschaftlichen Aufgaben und spannenden Herausforderungen. Alle verfolgten das gleiche Ziel: Schülerin oder Schüler an einem der fünf plus-MINT Internate in Deutschland zu werden.

Teilnehmende: 74

Partner: Verein zur MINT-Talentförderung e. V.

Internet: www.birklehof.de/plus-mint-talentfoerderung-am-birklehof/

» Robotik in der Grundschule

Veranstalter: Zukunftslabor „Z-LAB“ der Auerbach Stiftung

Beschreibung: Über das ganze Schuljahr hinweg besucht das fahrende MINT-Labor – der Begeisterbus – zwei bis viermal in der Woche regionale Grundschulen. Dort werden die Schülerinnen und Schüler spielerisch in die Welt der Robotik eingeführt. Der Begeisterbus ist ein kooperatives Engagement mit der Hopp Foundation aus Weinheim.

Partner: Hopp Foundation

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

» Offenes Tüfteln und Workshops im Z-LAB Bruchsal

Veranstalter: Zukunftslabor „Z-LAB“ der Auerbach Stiftung

Beschreibung: Über das ganze Schuljahr hinweg lädt das Z-LAB zweimal pro Woche am Nachmittag Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Region zum offenen MINT-Tüfteln ins Z-LAB ein. Das Programm wechselt dabei. Der Fokus liegt auf Technik, Informatik und Naturwissenschaft.

Außerdem lädt das Z-LAB für thematisch wechselnde BNE Workshops ins Z-LAB ein.

Das können Workshops für Grundschülerinnen und Grundschüler sein, wie beispielsweise der Workshop „Bäume als CO-Helden“ oder „das digitale Chemielabor“ für die Sekundarstufe 1 oder auch „Regenwald und Programmieren“ für alle Altersstufen sein.

Internet: www.z-lab-bruchsal.de/home-1-de

» IT-Ausbildungsprogramme der IHKs für Studienabbrecherinnen aus den MINT-Bereichen

Veranstalter: Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Beschreibung: Das Ziel der IHK-Ausbildungsprogramme ist es auch explizit Studienabbrecherinnen aus den MINT-Bereichen eine gute berufliche Perspektive zu bieten und sie so für das Thema IT zu begeistern. Sie können eine zeitlich stark verkürzte Fachinformatikerinnen-Berufsausbildung von eineinhalb bis zwei Jahren absolvieren.

Partner: IHK Region Stuttgart und die it.schule stuttgart (speed.it)

Internet: www.ihk.de/stuttgart

» Code Week BW vom 07.–22.10.2023

Veranstalter: Tinkertank, Interactive Media Foundation gGmbH, Vector Stiftung

Beschreibung: Seit 2020 lädt die Code Week Baden-Württemberg jährlich im Herbst Kinder, Jugendliche, Erwachsene und somit alle Interessierten dazu ein, in Workshops und Mitmachaktionen ihre Begeisterung für das Tüfteln, Tinkern und Programmieren zu entdecken – mit dem Ziel, die Teilnehmenden fit für die Zukunft zu machen und vor allem bei Schülerinnen und Schülern das Interesse an einem Berufseinstieg im MINT-Bereich zu wecken. Vom 7. bis zum 22. Oktober 2023 fand die Code Week zum vierten Mal in Baden-Württemberg statt. Möglich gemacht wird dies durch das Engagement vieler baden-württembergischer Initiativen, Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Organisationen, Jugendhäuser, Bibliotheken und engagierter Einzelpersonen.

Das Kreativlabor Tinkertank aus Ludwigsburg kuratiert und koordiniert den Regio Hub Baden-Württemberg der europaweiten Graswurzelbewegung Code Week. Die Vector Stiftung unterstützt neben weiteren Förderern die Code Week BW seit 2020 und erweiterte ihre Unterstützung der Code Week in Baden-Württemberg für 2024 und 2025. Schirmfrau ist Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL.

Bewertung: Bei der Code Week BW 2023 fanden 430 Einzelveranstaltungen von über 80 Anbieterinnen und Anbietern für ca. 5.500 Teilnehmende statt. Ein neuer Rekord für die Code Week BW Community. Das war ein Rekordjahr. 2022 wurden 180 Einzelveranstaltungen von 60 Anbietern und ca. 2.000 Teilnehmende angeboten.

Teilnehmende: ca. 5.500

Internet: <https://bw.codeweek.de/>

» Tüftler- und Forscherinnentag für (angehende) pädagogische Fachkräfte

Veranstalter: element-i Bildungsstiftung gGmbH

Beschreibung: Seit 2014 begeistert der Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg Kita-Kinder für spannende MINT- und Handwerksthemen. Über 6.300 Kinder konnten sich beim Aktionstag schon in Technik, Handwerk und Naturwissenschaften selbst ausprobieren.

Doch gilt das Motto des Aktionstages „Kinder sind geborene Tüftler und Forscherinnen, sie wollen die Welt entdecken und begreifen“ nicht auch für pädagogische Fachkräfte? Wir finden: doch!

Wir laden pädagogische Fachkräfte – und solche, die es werden wollen – ein, sich neugierig mit MINT-Fragen auseinanderzusetzen und den Spaß am Tüfteln und Forschen (wieder) zu entdecken. Nur wer selbst von einem Thema fasziniert ist, kann seine Begeisterung mit Kindern teilen.

Dank einiger langjähriger Kooperationspartnerinnen und -partner gibt es die Möglichkeit, am Pilotprojekt und zum ersten Aktionstag für (angehende) pädagogische Fachkräfte teilzunehmen.

Durch positive, anwendungsbezogene MINT-Erfahrungen in Unternehmen und Betrieben sollen insbesondere Erzieherinnen und Grundschullehrerinnen dazu motiviert werden, sich diesen Themen mit den Kindern auch in den Einrichtungen offen und neugierig zu widmen, so dass MINT über die Aktionstage hinaus Teil der Erfahrungswelt der Kinder innerhalb der Kita und Grundschule bleibt. Auch angehende pädagogische Fachkräfte sind beim Aktionstag herzlich willkommen. Das Programm eignet sich für alle, die in Kindergarten und Grundschule arbeiten (werden).

Partner: Kärcher, HobbyHimmel, Jugendtechnischule Fellbach, TÜRENMANN

Internet: www.element-i-bildungsstiftung.de/aktionen-programme/mint/tueftler-forscherinnentag/fk-tft/

» „BW-MINT-vernetzt“ – Zweites regionales Netzwerktreffen der Bündnispartnerinnen und Bündnispartner am 19.09.2023

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Beschreibung: Das Kreativlabor Tinkertank in Ludwigsburg war am 19. September 2023 Gastgeber des zweiten regionalen Netzwerktreffens der Reihe „BW-MINT-vernetzt“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Zwölf Teilnehmende nutzten die Möglichkeit, Tinkertank und seine Aktivitäten besser kennenzulernen. Das Kreativlabor ist eine Initiative der gemeinnützigen Interactive Media Foundation gGmbH (IMF) mit Sitz in Berlin. Tinkertank bietet Unterstützung beim Aufbau kreativer Arbeitsräume, Workshops und Kreativseminare, Schulungen für Mentorinnen und Mentoren sowie mobile Makerspace-Lösungen.

Bei „BW-MINT-vernetzt“ geht es vor allem um einen vertieften Einblick in die Aktivitäten der Bündnispartner/innen vor Ort, den persönlichen Austausch und die Vernetzung untereinander sowie Synergien und Ideen für mögliche neue gemeinsame Aktivitäten. Das nächste regionale Netzwerktreffen wird im März 2025 bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg stattfinden.

Teilnehmende: 12

Partner: Kreativlabor Tinkertank

Internet: www.mint-frauen-bw.de/netzwerktreffen-der-landesinitiative-frauen-in-mint-berufen-bei-tinkertank/

» Digitale Kooperationsveranstaltungen mit der Initiative Klischeefrei am 09.11.2023 und 19.06.2024

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Beschreibung: Am 9. November 2023 nahmen ca. 25 Personen an einer Informationsveranstaltung mit zwei Vertretern der Initiative Klischeefrei teil. Nach der Vorstellung von Aktivitäten der Initiative Klischeefrei in den Themenbereichen Frühe Bildung, Schule, Ausbildung und Studium, Arbeitsmarkt, Berufsberatung und Familie entwickelte sich eine rege Diskussion der Teilnehmenden mit den Referenten. Am 19. Juni 2024 fand ein Workshop mit rund 20 Teilnehmenden zum Thema „Image von Berufen“ statt. Nach einem Überblick über die Auswirkungen der Images von Berufen auf die Berufswahl von Jugendlichen informierte eine Mitarbeiterin von Handwerk BW über das vom Wirtschaftsministerium geförderte Projekt „Frauen im Handwerk“. Dabei zeigte sie auf, wie das Projekt zum Abbau von Klischees in gewerblich-technischen Handwerksberufen in Baden-Württemberg beiträgt. Anschließend berichtete eine Anlagenmechanikerin – SHK über ihre Motive für die Wahl dieses MINT-Berufs und ihre Erfahrungen im Berufsalltag.

Partner: Initiative Klischeefrei, HANDWERK BW

Internet: <https://mint-frauen-bw.de/wirtschaftsministerium-neue-partnerorganisation-der-initiative-klischeefrei/>

» Arbeitsgruppen im Rahmen der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Beschreibung: AG MINT-Regionen

Die Arbeitsgruppe MINT-Regionen unter der Leitung von Christiane Huber (Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V., Arbeitgeberverband Südwestmetall) hat das Ziel, den Austausch und die Vernetzung der MINT-Regionen und MINT-Akteure in Baden-Württemberg zu fördern. Schwerpunkte sind hier der Wissenstransfer sowie die Qualitätssicherung. Dabei geht es mit Blick auf den MINT-Aktionsplan des BMBF insbesondere auch um eine enge Zusammenarbeit mit den vom BMBF geförderten regionalen MINT-Clustern im Land sowie mit der im Mai 2021 gestarteten MINT-Vernetzungsstelle Deutschland. Im Februar 2024 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus dem Wirtschafts- und dem Kultusministerium sowie Stiftungen auf Initiative und mit Moderation durch das Wirtschaftsministerium zum Austausch bezüglich einer möglichen MINT-Landeskoordinierungsstelle für Baden-Württemberg. Das Kultusministerium entwickelt eine MINT-Strategie und wird die MINT-Akteure aus Baden-Württemberg einbinden.

AG Initiativen für Frauen in der dualen technischen Ausbildung

Die Arbeitsgruppe wird seit 2023 von HANDWERK BW, vertreten durch Karin Pöhler, Projektleitung „Frauen im Handwerk“, geleitet. Die AG widmet sich der Gewinnung von Mädchen und jungen Frauen für eine Ausbildung in einem dualen MINT-Beruf. Hierfür sollen die bestehenden Strukturen, Maßnahmen, Initiativen und Angebote der Berufsorientierung gezielt um das Thema Mädchen und MINT erweitert werden. Im Berichtszeitraum bildete das Thema „Rolle der Eltern bei der Berufsorientierung“ den inhaltlichen Schwerpunkt der Arbeitsgruppe.

Ziel ist es, in zwei thematisch klar definierten Arbeitsgruppen Maßnahmen und Formate zu erarbeiten, in denen wirkungsvolle Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen von Bündnispartnern und weiteren Teilnehmenden für die Vertiefung und Weiterentwicklung der Arbeit der Landesinitiative gefunden und in die Umsetzung gebracht werden.

Internet: www.mint-frauen-bw.de/die-landesinitiative/das-buendnis/arbeitsgruppen/

» Virtuelles Netzwerktreffen des Beteiligungsprogramms@MINT am 14.03.2024

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Beschreibung: Die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg ursprünglich als Präsenzveranstaltungen geplanten Netzwerktreffen (Auftragnehmerin: Steinbeis Europa Zentrum) im Rahmen des @MINT-Beteiligungsprogramms fanden weiterhin im bewährten virtuellen Format mit Impulsvorträgen und Diskussionsrunden statt. Am 14. März 2024 standen Erfolgsansätze aus Baden-Württembergischen Unternehmen zur Entwicklung weiblicher MINT-Talente im Fokus. Dabei präsentierten Unterstützer-Unternehmen der Landesinitiative ihre Erfolgsbeispiele zur Mitarbeiterbindung.

Bewertung: Die jeweils ca. 80 bis 90 Teilnehmenden und die rege Diskussion bei den Netzwerktreffen belegen, dass das virtuelle Format in der vorgesehenen Zielgruppe – Baden-Württembergische Unternehmen – weiterhin auf hohen Anklang. Die digitale Umsetzung und die damit verbundene Einsparung zeitlicher und kapazitiver Ressourcen der Teilnehmenden bieten hierbei die optimale Relation zwischen Aufwand und Nutzen für die Teilnehmenden. Weitere Treffen sind geplant und werden 2025 folgen.

Partner: Steinbeis Europa Zentrum (Auftragnehmer)

Internet: www.mint-frauen-bw.de/die-landesinitiative/beteiligungsprogramm/mint-netzwerktreffen/

» Webinarreihe: Jedes Kind kann MINT! Klischeefrei forschen

Veranstalter: Stiftung Kinder forschen

Beschreibung: Geschlechtsstereotypen stehen häufig der Chancengleichheit im Weg. Welchen Stellenwert hat das Thema Gender in der MINT-Bildung? In dieser Webinarreihe werden anhand von Praxiserfahrungen Lösungen an die Hand gegeben, wie sich geschlechtliche Stereotype im pädagogischen Alltag bei der Spiel- und Raumgestaltung, in Sprache und Interaktion aufbrechen und abbauen lassen.

Die Veranstaltung beinhaltete einen interaktiv gestalteten Vortrag mit der Möglichkeit, sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde die Dokumentation und eine Teilnahmebescheinigung zur Verfügung gestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Geschlechtsneutrale Gestaltung von MINT-Themen
- Einstieg in das Thema Geschlecht und Geschlechterklischees in der pädagogischen Praxis
- Anwendungsbeispiele gendersensibler Pädagogik im Alltag
- Geschlecht in der Spiel- und Raumgestaltung sowie in der Interaktion mit Kindern klischeefrei gestalten

Teilnehmende: 31

» DLR beim Kinder- und Familienfestival Stuttgart vom 11.-12.05.2024

Veranstalter: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Beschreibung: Am DLR-Stand beim Kinder- und Familienfestival Stuttgart am Schlossplatz gab es mehrere Aktivitäten für jung und alt.

Bei DLR_School_Lab gab es verschiedene Mitmachexperimente rund um die Themen Vakuum und Schwerkraft. Außerdem ging es via VR-Brille auf die ISS.

Beim Weltraumschrottquiz konnte man sein Wissen testen und neues dazulernen.

Außerdem wurde anhand des ZEDU-1 (Zero Emission Drive Unit) jeweils altersgerecht die nicht-CO₂-Emission (mikroplastik, Feinstaub) von Autos erklärt und gezeigt, welche Möglichkeiten es gibt, diese einzusparen. Zusätzlich gab es Informationen rund um das DLR, unseren Ausbildungen und Studiengängen und weiteren Jobangeboten.

Internet: www.kinderundfamilienfestival.de/

» Space Day / Yuris Night am 13.04.2024

Veranstalter: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Beschreibung: Am DLR-Stand konnte man beim Space Day 2024 im Planetarium Stuttgart sich jeweils altersgerecht über das Thema Weltraumschrott informieren. Mit dabei war auch der Space Debris Demonstrator (Spielekonsole), an der man selbst als Satellit Weltraumschrott ausweichen musste.

Zusätzlich gab es Informationen rund um das DLR, die Ausbildungen und Studiengänge sowie weitere Jobangebote.

Internet: www.yurisnight.de/space-day-stuttgart-2024/

» 100 Minuten IT : Chancen für alle in der Arbeitswelt von morgen? Künstliche Intelligenz und faire Technologie am 09.07.2024

Veranstalter: Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben

Beschreibung: Bereits zum dritten Mal fand die Online-Veranstaltungsreihe „100 Minuten IT“ in 2024 statt. Hierzu hielt die KI-Expertin und Autorin Mina Saidze am Dienstag, 9. Juli 2024, einen Online-Impuls-vortrag mit dem Titel „Chancen für alle in der Arbeitswelt von morgen? Künstliche Intelligenz und faire Technologie“.

Dabei erklärte die Referentin, welche Herausforderungen, Chancen und Handlungen Frauen und Organisationen ergreifen können, um sich mittels Technologien wie KI zukunftssicher zu positionieren. Zudem ging sie auf verschiedene Fragen ein, die in diesem Zusammenhang aufkommen: „Was müssen wir tun, damit alle in unserer Gesellschaft im Rahmen der Digitalisierung die gleichen Chancen haben? Wie wichtig ist die Digitalisierung für Jobs und welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz hierbei?“ Die Online-Veranstaltung fand von 17 bis 18.40 Uhr statt und war kostenfrei.

Partner: Digital Media Women Bodensee-Oberschwaben

Internet: www.frauundberuf-rv.de

» Online- und Social-Media-Kampagne der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Beschreibung: Portal der Kampagne ist das Webportal www.mint-frauen-bw.de. Mit vielfältigen Inhalten wie Role Model Portraits, Blogbeiträgen, Bündnispartnernews und einer neuen Maßnahmenübersicht der MINT-Aktivitäten der Bündnispartnerinnen und Bündnispartner aus Baden-Württemberg, spricht die Seite alle relevanten Zielgruppen an und gehört zu den Top-3 der MINT-Präsenzen im Web. Die MINT-Aktivitäten werden in Form einer interaktiven Baden-Württemberg-Karte angezeigt und von der eigens hierfür entwickelten Datenbank bespielt.

Weiterer Baustein der Kampagne ist der Facebook Auftritt „MINT in deinem Leben“, welcher einen Mix aus Formaten wie Termin-, Veranstaltungs-, App-, Berufs- oder Karrieretipps sowie Wissenswertes, MINTHeldinnen oder auch Lifehacks rund ums Thema bietet. Der 2019 eingerichtete Instagram-Kanal @mint_leben ist in Themenwahl und Ansprache deutlich „jünger“ gestaltet und erreicht die Zielgruppen der weiblichen Auszubildenden, Studentinnen und Young Professionals. Der Content setzt sich zusammen aus Illustrationen, Fotografien, Bildmaterial und Beiträgen von Influencerinnen aus dem MINT-Bereich, Lifehacks sowie Infografiken und Rätseln zum Thema MINT.

Ergänzt wird das Angebot durch den YouTube-Kanal „MINT in deinem Leben“ mit regelmäßigen Bewegtbild-Beiträgen wie Berufsportraits und Lifehacks. Ein jährlich viermal erscheinender Newsletter mit News der Partnerinnen und Partner, Veranstaltungen und Aktivitäten der Landesinitiative rundet das Online-Angebot ab. Seit Oktober 2022 wird der Online-Auftritt der Landesinitiative von einem erfolgreichen LinkedIn Kanal ergänzt. Hier wird die Fachcommunity mit Themen rund um den MINT-Bereich angesprochen.

Bewertung: Die Nutzerzahlen sowie die Reichweite der Website und der Social-Media-Kanäle steigen kontinuierlich an. Monatlich verzeichnet die Website im Durchschnitt über 2.200 eindeutige Besucher, Tendenz steigend.

Internet: www.mint-frauen-bw.de